

Sicherheit von Smarthome-Systemen

15.01.2026, 11:44 Uhr
Kommentare: 0
Sicher arbeiten



Ein unsicheres Smarthome-System kann ein Einfallstor für Hacker sein – mit potenziell gravierenden Folgen. © Marcus Millo/iStock/Getty Images Plus

Wenn Gebäude „intelligenter“ werden, steigen auch die Anforderungen an Elektroinstallationen. Neben den üblichen Schutzmaßnahmen rücken IT-Sicherheit, Daten- und Ausfallschutz in den Fokus. Lesen Sie hier nun im Überblick, worauf es bei der Planung und Umsetzung im intelligenten Gebäude ankommt.

Smarthomes sind längst keine Zukunftsmusik mehr. Immer mehr Bauherren und Hauseigentümer entscheiden sich für intelligente Haustechnik, die Elemente wie Beleuchtung, Heizung, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Rollläden und Sicherheitssysteme miteinander vernetzt. Für Elektrofachkräfte (EFKs) bedeutet dies zusätzliche Anforderungen.

Wenn elektrischer Strom auf Daten trifft

Früher beschränkte sich eine Elektroinstallation auf die sichere Energieversorgung der Verbraucher. Das hat sich mit diesem Trend geändert. In einem „intelligenten“ Gebäude verschmelzen klassische Elektroanlagen mit Informations- und Kommunikationstechnologien. Ein modernes Smarthome umfasst neben den Leitungen für Strom auch Kommunikationsverbindungen, Gateways, Steuerzentralen, Funkprotokolle und oft eine Cloud-Anbindung.

Typischerweise gehören dazu:

- Sensoren wie z.B. Bewegungsmelder, Türkontakte oder Temperaturfühler
- Aktoren, um Geräte zu steuern, z.B. Licht ein- oder ausschalten, Jalousien herunterfahren oder Heizungen regeln
- zentrale Steuergeräte
- die Anbindung an Apps oder Sprachassistenten

Diese Vernetzung macht letztlich den Komfort und die Effizienz eines Smarthomes aus. Sie

macht die Systeme aber gleichzeitig anfällig für Störungen und Angriffe. Für Elektrofachkräfte bedeutet das: Die Arbeit endet nicht am Verteilerkasten. Sie müssen das System als Ganzes verstehen, einschließlich der Kommunikationswege und der sicherheitsrelevanten Schnittstellen.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der komplette Artikel steht ausschließlich Abonnenten von **elektrofachkraft.de** – Das Magazin zur Verfügung.

Als Abonnent loggen Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten ein.

Sie haben noch kein Abonnement? [Erfahren Sie hier mehr über elektrofachkraft.de – Das Magazin.](#)

Autorin:

[Christine Lendt](#)

freie Journalistin



Christine Lendt ist als freie Autorin und Journalistin tätig mit einem Schwerpunkt im Bereich Ausbildung, Beruf, Arbeitsschutz.

www.recherche-text.de